

Pressemitteilung

Bavans (Frankreich), 6. Oktober 2020

FAURECIA WEIHT GLOBALES KOMPETENZZENTRUM FÜR WASSERSTOFFTECHNOLOGIEN EIN

Faurecia, ein weltweit führendes Technologieunternehmen in der Automobilbranche, hat heute sein globales Kompetenzzentrum für Wasserstoffspeichersysteme in Frankreich eingeweiht.

Insgesamt wurden 25 Mio. Euro in das Kompetenzzentrum mit Sitz in Bavans, Frankreich, investiert. Zielsetzung ist die Entwicklung leichter und kostengünstiger Wasserstoffspeichersysteme, um die Wasserstoffmobilität voranzutreiben.

Mehr als 60 Ingenieure und Techniker arbeiten in folgenden Bereichen:

- Konzeption von Wasserstoffspeichersystemen und Herstellung von Prototypen nach Kundenspezifikationen
- Erprobung von Wasserstoffspeichersystemen mit modernster Ausrüstung für Hydraulik-, Gas-, Leck- und Bersttests
- Entwicklung neuer Tankmodelle, um deren Leistung und insbesondere das Volumen des gespeicherten Wasserstoffs pro kg zu erhöhen
- Entwicklung neuer industrieller Prozesse zur Beschleunigung der Fertigung im Hinblick darauf, dass im Jahr 2030 voraussichtlich fünf Mio. Brennstoffzellenfahrzeuge produziert werden
- Entwicklung innovativer Materialien und intelligenter Tanks mit eingebetteten IoT-Sensoren, um die Kosten der Systeme bis 2030 zu vierteln und gleichzeitig ihre Sicherheit, Haltbarkeit und Recyclingfähigkeit zu erhöhen

Patrick Koller, Chief Executive Officer von Faurecia: „Diese einzigartige Anlage ist ein weiterer Schritt in unserer Strategie, weltweit führender Anbieter von Brennstoffzellensystemen zu werden. Die Kosten dieser Systeme werden durch Innovation, Industrialisierung und Skalierung weiter drastisch sinken, sodass das Potenzial dieser Technologie sowohl für Nutzfahrzeuge als auch für Hochleistungsmotoren erschlossen werden kann. Wasserstoff ist ein Schlüsselfaktor für die Energiewende und trägt dazu bei, die dringlichsten Nachhaltigkeitsziele schneller umzusetzen.“

Faurecia hat bereits mit der Produktion von Wasserstoffspeichersystemen für Lkw und leichte Nutzfahrzeuge für internationale OEMs begonnen. Aktuell fertigt der Konzern mehrere tausend Wasserstoffspeichersysteme pro Jahr und strebt eine weitere Steigerung seiner Produktionskapazität an.

Zusätzlich zu den Wasserstoffspeichersystemen, die Faurecia herstellt, hat der Konzern gemeinsam mit Michelin das Joint Venture [Symbio](#) zur Entwicklung und Produktion von Brennstoffzellen-Stacks gegründet. Faurecia hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl bei Brennstoffzellen-Stacks als auch bei Wasserstoffspeichersystemen ein führender Anbieter in einem Markt zu werden, der bis 2030 fast 20 Mrd. Euro umfassen wird.

Kontakt

Presse

Eric FOHLEN-WEILL
Corporate communications Director
Tel: +33 (0)1 72 36 72 58
eric.fohlen-weill@faurecia.com

Analysts/Investors

Marc MAILLET
Head of Investor Relations
Tel: +33 (0)1 72 36 75 70
marc.maillet@faurecia.com

Anne-Sophie JUGEAN
Deputy Head of Investor Relations
Tel: +33 (0)1 72 36 71 31
annesophie.jugean@faurecia.com

Über Faurecia

Seit seiner Gründung 1997 hat sich Faurecia zu einem bedeutenden Akteur in der globalen Automobilindustrie entwickelt. In seinen vier Geschäftsbereichen Seating, Interiors, Clarion Electronics und Clean Mobility ist das Unternehmen heute mit insgesamt 248 Standorten, 37 F&E-Zentren und 115.000 Mitarbeitern in 37 Ländern weltweit führend. Seine Technologiestrategie ist auf Lösungen für den smarten Fahrzeuginnenraum und nachhaltige Mobilität ausgerichtet. Faurecia erwirtschaftete 2019 einen Gesamtumsatz von 17,8 Mrd. Euro. Der Konzern ist an der NYSE Euronext Paris notiert und im CAC Next20 gelistet. Weitere Informationen unter: www.faurecia.de